Presseinformation

7. Mai 2008

Gleisanlagen der Mariazellerbahn werden saniert

Beseitigung einer „Langsamfahrstelle" bis 18. Mai

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) investieren derzeit in die Mariazellerbahn 1,6 Millionen Euro. Die damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen sollen bis 18. Mai abgeschlossen sein und dienen der Erhaltung der Gleisanlagen der Schmalspurbahn im Abschnitt zwischen den Bahnhöfen Winterbach und Gösing. Mit diesen Bauarbeiten wird eine knapp sieben Kilometer umfassende „Langsamfahrstelle" beseitigt, die bisher von den Zügen nur mit deutlich reduzierter Geschwindigkeit passiert werden konnte.

Insgesamt sind 950.000 Euro für die Reparatur der Gleisanlagen inklusive Schienentausch bzw. Schwellenneulage budgetiert. Für die Instandsetzung von Stützmauern sind laut ÖBB in Summe 100.000 Euro vorgesehen. Weitere 550.000 Euro stehen für ergänzende Erhaltungsarbeiten zur Verfügung. Zu den Spitzenzeiten sind auf der Baustelle bis zu 30 ÖBB-Mitarbeiter und rund acht Arbeiter von externen Baufirmen im Einsatz.

Mit der Beendigung der Bauarbeiten wird auch der provisorische Fahrplan der Mariazellerbahn wieder aufgehoben, der dem schlechten Zustand der Gleise mit Fahrzeitreserven von durchschnittlich sieben Minuten Rechnung trägt. In Zukunft benötigt der schnellste Zug für die 85 Kilometer lange Fahrt von St. Pölten nach Mariazell 2 Stunden und 23 Minuten.

In den letzten Jahren haben die Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, der Verein Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, die Gemeinden entlang der Mariazellerbahn und die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) ein umfassendes Entwicklungskonzept zur Attraktivierung des touristischen Umfeldes der Mariazellerbahn umgesetzt. Zuletzt wurde die „Rollende Mostschenke" gestartet, in der Bäuerinnen aus dem Pielachtal während der Fahrt regionale Köstlichkeiten anbieten.

Nähere Informationen: Tourismusverband & Regionalbüro Pielachtal, Telefon 02722/7309-25, http://www.pielachtal.info/, http://www.mariazellerbahn.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at